



UNTERHALTSGENOSSENSCHAFT AFFOLTERN AM ALBIS

Protokoll

der

Genossenschaftsversammlung

vom Dienstag, 8. April 2025, 20.00 Uhr
Restaurant Laternenstübli, Zürichstrasse 63c, Affoltern am Albis

Anwesend: Michael Frey
Stefan Fuchs
Markus Gasser
Herbert Schneebeili
Marianne Villiger
Josef Wiss

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Genossenschaftsversammlung fristgerecht mit einer persönlichen Einladung erfolgt ist. Einige Genossenschafter haben sich abgemeldet

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. **Appell**
2. **Wahl eines Stimmzählers**
3. **Protokoll der Genossenschaftsversammlung vom 16. April 2024**
4. **Jahresbericht des Präsidenten**
5. **Abnahme der Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht**
6. **Stand Projekte Strassensanierung**
7. **Budget 2025**
8. **Verschiedenes**

1. Appell

Das Zirkulieren der Präsenzliste ergibt 31 Anwesende. Das Protokoll der heutigen Versammlung wird ab Mitte Juni 2025 im Internet unter <https://www.stadtaffoltern.ch/vereinsliste> zu finden sein.

2. Wahl eines Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Freddy Kunz gewählt.

3. Protokoll der Genossenschaftsversammlung vom 16. April 2024

Das Protokoll der letzten Versammlung konnte im Internet, unter dem auf Seite 1 angegebenen Link eingesehen werden, es wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2024 war für die Landwirtschaft eine Herausforderung. Der regnerische Frühling und Frühsommer brachte die Bauern fast zur Verzweiflung. Beim ersten Sonnenschein mussten die Wiesen gemäht werden, sei es noch so nass, sonst hatte man schon verloren. Die Böden werden so stark verdichtet, dass als Folge davon das Drainage System nicht mehr funktioniert. Zur Getreideernte kam dann wenigstens der Sommer, die Ernte konnte zügig abgeschlossen werden. Die Erträge waren sehr schlecht, es musste sogar Getreide vernichtet werden. Im Herbst kehrte das nasse Wetter zurück. Die Saat von Getreide war eine Herausforderung. Der gesäte Raps wurde nach der Saat gleich unter Wasser gesetzt, daher sind die Felder sehr lückenhaft in diesem Jahr. Liegt das schlechte Wetter am Schaltjahr? Nun haben wir die Nachwirkungen, vernässte und verschlammte Böden, die sich bei den vielen Niederschlägen in diesem Winter nur langsam erholen.

Auch unsere Strassen litten unter den intensiven Niederschlägen, da macht es sich bezahlt, wenn der Unterhalt nicht vernachlässigt wird, die Schäden hielten sich in Grenzen. Mit Kies von unserem Depot konnte ich die grösseren Schäden reparieren. Der Immobiliengesellschaft Suter erteilten wir ein Wegrecht an der Stampfenmattstrasse in Zwillikon zur Erschliessung von einem neuen Parkplatz, wir wurden mit 5'000 Franken entschädigt.

Unser Strassen Sanierungs-Projekt geriet bei dem nassen Sommer ins Stocken und musste auf dieses Jahr verschoben werden. Die Unternehmer hatten genügend mit Reparaturen zu tun, nun wollen wir im Frühjahr mit den Arbeiten beginnen. Die Strasse Eggmoos bis Sennweid führt durch eine Gewässerschutzzone S 2 und S 3, daher müssen wir vom AWEL eine Bewilligung einholen, dies verzögert den Bau auf diesem Abschnitt zusätzlich. Ein neues Schutzzonen-Reglement sorgt im Kanton für viel Wirbel, die Auflagen werden stark verschärft, so dass sie in keinem Verhältnis zur Realität stehen. Das neue Reglement verlangt, dass die Schutzmassnahmen vom Landbesitzer übernommen werden. Wir haben Rekurs eingereicht und erklärten, dass wir keine Kosten für diese zukünftigen Massnahmen übernehmen werden. An einer Sitzung in Hedingen wurde verlangt, dass die Landbesitzer vor Ort orientiert werden, welche Massnahmen auf sie zukommen.

Die Flursteuer-Erhebung konnte mit etwas Verzögerung doch noch rechtzeitig in die Wege geleitet werden. Von den erwarteten Einnahmen von ca. CHF 95'000.00 sind gut CHF 90'000.00 eingegangen.

Die Mitglieder-Datei möchte ich mit den Parzellen Nummern zusammenführen. Ziel ist es, eine einzige Datei zu erstellen, die nebst Adressen und Flächen auch die entsprechenden Parzellen Nummern aufweist.

Nun hoffen wir auf ein gutes Jahr für die Landwirtschaft, und dass wir unser Strassen Projekt mit Erfolg verwirklichen können.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2024 liegt vor und wird von M. Frey erläutert. Hier die Zusammenfassung im Überblick:

	2024	2023
Total Einnahmen	154'033.18	4'530.33
Total Ausgaben	20'631.65	37'726.00
	-----	-----
Ausgabenüberschuss/Einnahmen	133'401.53	-33'195.67
	=====	=====
<u>Vermögensbewegung:</u>		
Vermögen per 1. Februar 2024	161'869.14	195'064.81
Einnahmenüberschuss	133'401.53	-33'195.67
	-----	-----
Vermögen per 1. Februar 2025	295'270.67	161'869.14
	=====	=====

Die aufgeführten Rechnungsposten stimmen mit den Belegen überein. Die Rechnungsrevisoren beantragen der Genossenschaftsversammlung, die Rechnung 2024 anzunehmen, was einstimmig geschieht unter bester Verdankung an M. Frey für die sorgfältig geführte Rechnung.

6. Stand Projekte Strassensanierung

J. Wiss berichtet, dass 2024 witterungsbedingt und kapazitätsmässig nicht viele Arbeiten ausgeführt werden konnten und wir in Verzug sind. Wegen dem neuen Schutzzonenreglement für die Quellfassungen Hirslen und Eggmoos müssen wir vom AWEL eine Bewilligung einholen, da der Dürrenbach davon betroffen ist. Wir haben zwar einen Rekurs bei der VW Hedingen gemacht und erklärt, dass wir keine Kosten für die neuen Massnahmen übernehmen werden. Eine Begehung wegen der Schutzzone Eggmoos findet am 22. Mai 2025 statt.

Eine andere Begehung findet am 15. Mai 2025 im Gebiet Bernhau statt. Dort sind wir gespannt, welche Auflagen von uns gefordert werden. Das Gebiet ist von der Strassensanierung nicht betroffen.

7. Budget 2025

Ausgaben:		Einnahmen:	
Flurstrassen	14'000.00	Beiträge	450.00
Waldränder	3'000.00	Entschädigungen	
Div. Unterhalt		Bruttoertrag Zinsen	20.00
Drainagen	10'000.00	Ertrag aus Anlagen	500.00
Strassenprojekt	85'0000.00	Flursteuer	5'000.00
		Total Einnahmen	5'970.00
Versicherungen	500.00		
Porti	300.00		
Büromaterial	250.00		
Besoldungen	3'000.00		
Diverses			
Spesen Bank	20.00		
Total Ausgaben	116'070.00		

Vermögen am 01.02.2025	295'270.67
Total Einnahmen	5'970.00
Total Ausgaben	116'070.00

Vermögen NEU am 31.01.2026	185'170.67
-----------------------------------	-------------------

Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.

8. Verschiedenes

Paul Rutar versteht nicht, weshalb er CHF 50.00 als Mindestbetrag für die Flursteuern bezahlen muss. Die Rechtsgrundlage ist für ihn nicht verständlich. Wir weisen darauf hin, dass die entsprechenden Gesetzesartikel im Schreiben zur Flursteuererhebung zitiert sind und dass die Erhebung gemäss Statuten rechtens abgelaufen ist.

Paul Rutar bedankt sich für die gut gepflegten Waldstrassen.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

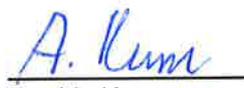
Datum: 24. April 2025

Der Präsident



Josef Wiss

Der Stimmenzähler



Freddy Kunz

Die Aktuarin



Marianne Villiger